

## Know-how für mehr Energieeffizienz

**Kompaktes Trainingssystem XITE Automax 102 von Bosch Rexroth bereitet Fachkräfte einfach und praxisnah für die vernetzte Fabrik der Zukunft vor**



Das neue Trainingssystem XITE Automax 102 von Bosch Rexroth basiert auf aktuellen Serienkomponenten für die Automatisierung und vermittelt die notwendigen Kenntnisse für eine vernetzte Produktion und eine nachhaltige Steigerung der Energieeffizienz. (Bildquelle: Bosch Rexroth AG)

**Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Intelligente Konzepte zum nachhaltigen Wirtschaften sichern die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Gleichzeitig fehlen in vielen Fabriken die Fachkräfte, um bereits installierte Produktionsanlagen digital auszurüsten, die Energieverbräuche zu messen und sie datenbasiert zu optimieren. Hier setzt Bosch Rexroth mit dem neuen Trainingssystem XITE Automax 102 an. Es vermittelt praxisnah wichtige Fertigkeiten und Kenntnisse, um Maschinen und Stationen zu vernetzen. Die systematische Erhebung und Auswertung von Betriebsdaten schafft die Basis, um die Energieeffizienz zu optimieren und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Produktion zu reduzieren.**

Kontakt für Journalisten:  
Bosch Rexroth AG  
Manuela Kessler  
97816 Lohr a. Main  
Tel.: +49 9352 18-4145  
manuela.kessler@boschrexroth.de

## **PRESSEINFORMATION**

PI 019/21  
14.07.2021

Nach Angaben des Branchenverbands Bitkom sind drei Viertel aller installierten Maschinen in Deutschland noch nicht vernetzt oder mit smarten Technologien ausgerüstet. Eine wesentliche Auswirkung: Die Maschinenanwender wissen nicht, welche Prozessschritte wieviel Energie verbrauchen und haben damit auch keine Ansatzpunkte, wie sie die Energieeffizienz verbessern können. Genau das verlangen aber immer mehr Automobil- und Konsumgüterhersteller von ihren Werken und Zulieferern. Die einfachste und wirtschaftlichste Lösung ist es, alle Maschinen mit entsprechender Sensorik auszurüsten, sie zu vernetzen und die Daten systematisch auszuwerten. Die Kenntnisse dafür vermittelt das neue Trainingssystem XITE Automax 102 von Bosch Rexroth. Basierend auf aktuellen Serienkomponenten für die Automatisierung passt das modulare Trainingssystem als „Lern-Fabrik en miniature“ auf jeden Arbeitstisch. In das neue Trainingssystem sind die umfangreichen Erfahrungen aus den Bosch-Werken bei der Einführung von Industrie 4.0 und Projekten zur Steigerung der Ressourceneffizienz eingeflossen.

Bereits mit der Grundausstattung vermitteln Ausbilder und Lehrer praxisbezogen wichtige, für die Vernetzung benötigte Fertigkeiten: Installieren und Inbetriebnehmen von Sensoren und Netzwerktechnik, die Signalausgabe mit SPS und Weiterleitung mittels IoT-Gateway über OPC UA sowie die Verarbeitung der Informationen in Datenbanken. Über unterschiedliche Lernthemen werden die Anwender dazu befähigt, Prozesse mit Hilfe der Datenanalyse zu optimieren. Das Trainingssystem nutzt zur Datenverarbeitung und -analyse in der integrierten SPS reale Maschinenparameter und simuliert damit realistisch den Betriebsalltag.

Mit dem Trainingssystem XITE Automax 102 vermitteln Bildungsträger und Unternehmen bei geringen Investitionskosten die notwendigen Kenntnisse für die Vernetzung von Maschinen. Das ist die Voraussetzung für nachhaltige Verbesserungen der Energieeffizienz in der Fertigung und trägt damit ganz praktisch zu einer dauerhaften Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Trainingssysteme von Bosch Rexroth vermitteln sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen praxisorientiertes Wissen in den Bereichen Hydraulik, elektrische Antriebs- und Steuerungstechnik, Mechatronik und Pneumatik.

Kontakt für Journalisten:  
Bosch Rexroth AG  
Manuela Kessler  
97816 Lohr a. Main  
Tel.: +49 9352 18-4145  
manuela.kessler@boschrexroth.de

## **PRESSEINFORMATION**

PI 019/21  
14.07.2021

Sie bestehen aus Arbeitsstationen, den in den Gerätesätzen enthaltenen Komponenten sowie Übungsbüchern.

*Bosch Rexroth sorgt als ein weltweit führender Anbieter von Antriebs- und Steuerungstechnologien für effiziente, leistungsstarke und sichere Bewegung in Maschinen und Anlagen jeder Art und Größenordnung. Das Unternehmen bündelt weltweite Anwendungserfahrungen in den Marktsegmenten Mobile Anwendungen, Anlagenbau und Engineering sowie Fabrikautomation. Mit intelligenten Komponenten, maßgeschneiderten Systemlösungen sowie Dienstleistungen schafft Bosch Rexroth die Voraussetzungen für vollständig vernetzbare Anwendungen. Bosch Rexroth bietet seinen Kunden Hydraulik, Elektrische Antriebs- und Steuerungstechnik, Getriebetechnik sowie Linear- und Montagetechnik einschließlich Software und Schnittstellen ins Internet der Dinge. Mit einer Präsenz in mehr als 80 Ländern erwirtschafteten über 29.600 Mitarbeiter 2020 einen Umsatz von rund 5,2 Milliarden Euro.*

*Mehr Informationen unter [www.boschrexroth.com](http://www.boschrexroth.com)*

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 395 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2020). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 71,5 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO<sub>2</sub>-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 73 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 129 Standorten, davon etwa 34 000 Software-Entwickler.*

Kontakt für Journalisten:  
Bosch Rexroth AG  
Manuela Kessler  
97816 Lohr a. Main  
Tel.: +49 9352 18-4145  
[manuela.kessler@boschrexroth.de](mailto:manuela.kessler@boschrexroth.de)

**PRESSEINFORMATION**

PI 019/21  
14.07.2021

*Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de),  
[www.twitter.com/BoschPresse](https://www.twitter.com/BoschPresse).*

Kontakt für Journalisten:  
Bosch Rexroth AG  
Manuela Kessler  
97816 Lohr a. Main  
Tel.: +49 9352 18-4145  
[manuela.kessler@boschrexroth.de](mailto:manuela.kessler@boschrexroth.de)